

## TISA-PREIS 2023 der Tisa von der Schulenburg-Stiftung

### 1. Auf einen Blick

Bewerbung: bis 31.10.2023

Zielgruppe: Künstler:innen bis 40 Jahre (Malerei, Bildhauerei, Grafik; Zeichnung)

Ort: deutschlandweit (Deutsche Staatsangehörigkeit oder Wohnsitz in Deutschland)

### 2. Beschreibung

Die 1993 in Dorsten gegründete Tisa von der Schulenburg-Stiftung macht es sich zur Aufgabe, das Andenken und Lebenswerk der Künstlerin und Ordensfrau Tisa von der Schulenburg zu bewahren.

Dieses Bestreben findet auch in einem seit Gründung der Stiftung dreijährig vergebenen Förderpreis an Nachwuchs-Künstler:innen seine Umsetzung. Im Fokus stehen dabei Werke der Malerei, Bildhauerei und Grafik, die sich mit Szenarien einer sich verändernden Gesellschaft, vornehmlich aus der Arbeits- und Sozialwelt befassen.

Tisa hat sich zeitlebens intensiv mit Menschen in Grenzsituationen beschäftigt. Situationen, die den Menschen zutiefst betreffen und ihm das Letzte abverlangen. Sie hat nicht nur die körperliche Schwere der industriellen und insbesondere der bergmännischen Arbeit ausdrucksvoll dargestellt, sondern diese „Menschen vor Ort“ in ihrem ganz wesentlichen Teil ihrer Existenz erfasst.

Der Tisa-Preis soll den Geist von Tisa von der Schulenburg weitertragen. Er ist geprägt von einem tiefen Verständnis für die Nöte der Menschen in der Welt, die Verhältnisse der Arbeitswelt und zugleich von starkem Gottvertrauen. Dieser Geist verbindet ein Bewusstsein für die eigene Herkunft mit großer Offenheit und der Aufforderung für die Sorge und den Zusammenhalt.

- **Teilnahme:** zum Wettbewerb zugelassen sind Künstler:innen, die in Deutschland leben und arbeiten, oder Bewerber:innen mit deutscher Staatsangehörigkeit – unabhängig vom Wohnsitz .
- **Der Tisa-Preis ist als Förderpreis angelegt.** Bewerben können sich Personen bis zum Geburtsjahrgang 1983 einschließlich, die nicht älter als 40 Jahre sind.
- **Kunstpreis und Ausstellung:** der Tisa-Preis wird für die künstlerischen Medien Malerei, Bildhauerei, Grafik und Zeichnung ausgeschrieben und ist mit 10.000 € dotiert. Mit dem Preis ist eine Einzelausstellung der Preisträgerin / des Preisträgers verbunden, welche im Zeitraum Februar bis April 2024 in den Ausstellungsräumlichkeiten der Tisa von der Schulenburg-Stiftung auf dem ehemaligen Zechengelände „Fürst Leopold“ realisiert werden soll.
- Die **Preisverleihung** erfolgt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am **18.02.2024**.
- **Bewerbung:** die Bewerbung für den Tisa-Preis erfolgt mit einem Überblick über das aktuelle künstlerische Schaffen der Bewerber:innen in Form eines elektronischen Portfolios. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail an:  
[kunstpreis23@tisa-stiftung.de](mailto:kunstpreis23@tisa-stiftung.de)

Das Portfolio für Bewerbungen muss folgende Form haben:

Dateiformat: PDF

Seitenformat: DIN A4 quer

Seitenzahl: max. 30

Datenmenge: max. 8 MB

Die erste Seite muss neben dem Namen der Bewerber:innen auch die Kontaktdaten enthalten (EMail, Anschrift, Telefon) sowie das Geburtsdatum. Die zweite Seite muss die Vita enthalten. Diese sollte sich auf eine Seite beschränken. Jede Seite ist mit dem Namen der Bewerber:innen sowie einer Seitenzahl zu versehen.

**Bewerbungen, die diese formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.**

- **Jury:** über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury. Eine Begründung erfolgt nicht. Ein Einspruch gegen die Entscheidung ist nicht möglich. Das Gremium setzt sich folgendermaßen zusammen:
  1. Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Kunstakademie Münster, Vorsitzender)
  2. Claudia Piepenbrock (Tisa-Preisträgerin 2020)
  3. Julia Höner (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
  4. Regina Selter (Museum am Ostwall im Dortmunder U)
  5. Lambert Lütkenhorst (Tisa-Stiftung)Eine Änderung in der Zusammensetzung der Jury bleibt vorbehalten. Die nicht öffentliche Sitzung der Jury findet nach dem Ende des Bewerbungszeitraums statt.
- **Ausstellung** (02-04/2023): gemeinsam mit der Ausstellungsleitung der Tisa von der Schulenburg-Stiftung plant die Preisträgerin / der Preisträger die Ausstellung zum Tisa-Preis. Die Ausstellung soll Werke zeigen, die das aktuelle künstlerische Schaffen der Preisträger:innen repräsentieren.

Link zu Projekthomepage <https://www.tisa-stiftung.de/stiftung/tisa-preis/>  
und Bewerbungsformular via PDF

### **3. Bewerbung**

Empfängeradresse für Bewerbungen: [kunstpreis23@tisa-stiftung.de](mailto:kunstpreis23@tisa-stiftung.de)

Ansprechpartnerin: Josefine Voss (Projektleitung Tisa-Preis)



Tisa von der Schulenburg-Stiftung  
Fürst-Leopold-Allee 65, 46284 Dorsten  
Telefon: 02362 – 6057860 – kontakt@tisa-stiftung.de

Dorsten, im August 2023

## Tisa von der Schulenburg-Preis 2023

### **Malerei • Bildhauerei • Grafik • Zeichnung**

Der TISA-PREIS erinnert an das Leben und Wirken von Tisa von der Schulenburg. Sie wurde 1903 in Tressow geboren und starb 2001 in Dorsten, wo sie seit 1950 als Schwester Paula im Ursulinenkloster lebte und arbeitete.

Tisa hat sich zeitlebens intensiv mit Menschen in Grenzsituationen beschäftigt. Situationen, die den Menschen zutiefst betreffen und ihm das Letzte abverlangen. Sie hat nicht nur die körperliche Schwere der industriellen und insbesondere der bergmännischen Arbeit ausdrucksvoll dargestellt, sondern diese „Menschen vor Ort“ in ihrem ganz wesentlichen Teil ihrer Existenz erfasst. Dieser selten ausdrucksstarke existentielle Ernst findet sich auch in den Darstellungen von Aussätzigen in Äthiopien, in politischen Ereignissen (Chile, Vietnam, Südafrika, Kosovo) oder den Judenpogromen bis hin zum Holocaust.

Der TISA-PREIS soll den Geist von Tisa von der Schulenburg (Schwester Paula) weitertragen. Er ist geprägt von einem tiefen Verständnis für die Nöte der Menschen in der Welt, die Verhältnisse der Arbeitswelt und zugleich von starkem Gottvertrauen. Dieser Geist verbindet ein Bewusstsein für die eigene Herkunft mit großer Offenheit und der Aufforderung für die Sorge und den Zusammenhalt. Er ist zugleich geprägt von einem Gefühl für die Schönheit unserer Welt und von Zuversicht in die Gestaltungskraft der Menschen unter der Maßgabe der Humanität.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über unsere Wettbewerbsbedingungen.

# Tisa von der Schulenburg-Preis 2023

## Wettbewerbsbedingungen

### 1. Teilnahme

Zum Wettbewerb zugelassen sind Künstler:innen, die in Deutschland leben und arbeiten, oder Bewerber:innen mit deutscher Staatsangehörigkeit – unabhängig vom Wohnsitz. Der Tisa-Preis ist als Förderpreis angelegt. Bewerben können sich Personen bis zum Geburtsjahrgang 1983 einschließlich, die nicht älter als 40 Jahre sind.

### 2. Kunstpreis und Ausstellung

Der Tisa-Preis wird für die künstlerischen Medien Malerei, Bildhauerei, Grafik und Zeichnung ausgeschrieben und ist mit 10.000 € dotiert. Mit dem Preis ist eine Einzelausstellung der Preisträgerin / des Preisträgers verbunden, welche im Zeitraum Februar bis April 2024 in den Ausstellungsräumlichkeiten der Tisa von der Schulenburg-Stiftung auf dem ehemaligen Zechengelände „Fürst Leopold“ realisiert werden soll.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 18.02.2024.

### 3. Bewerbung

Die Bewerbung für den Tisa-Preis erfolgt mit einem Überblick über das aktuelle künstlerische Schaffen der Bewerber:innen in Form eines elektronischen Portfolios.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail an: [kunstpreis23@tisa-stiftung.de](mailto:kunstpreis23@tisa-stiftung.de)

## **Das Portfolio für Bewerbungen muss folgende Form haben:**

Dateiformat: PDF

Seitenformat: DIN A4 quer

Seitenzahl: max. 30

Datenmenge: max. 8 MB

Die erste Seite muss neben dem Namen der Bewerber:innen auch die Kontaktdaten enthalten (E-Mail, Anschrift, Telefon) sowie das Geburtsdatum. Die zweite Seite muss die Vita enthalten. Diese sollte sich auf eine Seite beschränken. Jede Seite ist mit dem Namen der Bewerber:innen sowie einer Seitenzahl zu versehen.

**Bewerbungen, die diese formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.**

### **4. Bewerbungsfrist**

15. September bis 31. Oktober 2023

Bewerbungen außerhalb dieser Frist können nicht berücksichtigt werden.

### **5. Jury**

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury. Eine Begründung erfolgt nicht. Ein Einspruch gegen die Entscheidung ist nicht möglich. Das Gremium setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Kunstakademie Münster, Vorsitzender)
2. Claudia Piepenbrock (Tisa-Preisträgerin 2020)
3. Julia Höner (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
4. Regina Selter (Museum am Ostwall im Dortmunder U)
5. Lambert Lütkenhorst (Tisa-Stiftung)

Eine Änderung in der Zusammensetzung der Jury bleibt vorbehalten. Die nicht öffentliche Sitzung der Jury findet nach dem Ende des Bewerbungszeitraums statt.

## **6. Ausstellung**

Gemeinsam mit der Ausstellungsleitung der Tisa von der Schulenburg-Stiftung plant die Preisträgerin / der Preisträger die Ausstellung zum Tisa-Preis. Die Ausstellung soll Werke zeigen, die das aktuelle künstlerische Schaffen der Preisträger:innen repräsentieren.

## **7. Nutzungsrechte**

Durch das Einreichen der Kunstwerke erhält die Tisa von der Schulenburg-Stiftung unentgeltlich die Nutzungsrechte an den eingereichten Werken für Werbematerial für die aktuelle Preisverleihung und zukünftige Projekte. Die ausgewählten Künstler:innen erteilen der Tisa von der Schulenburg-Stiftung die Erlaubnis, dass Bilder ihrer Arbeiten, von der Preisverleihung, der Eröffnung und der Ausstellung für zukünftige Werbung durch die Tisa von der Schulenburg-Stiftung, deren Partner und Sponsoren verwendet werden können. Die Urheberrechte für jedes Kunstwerk verbleiben beim Künstler. Die Bewerber:innen erklären sich damit einverstanden, dass die E-Mail-Daten von der Tisa von der Schulenburg-Stiftung und ihren Sponsoren verwendet werden, um über zukünftige Gelegenheiten, Aktualisierungen und Neuigkeiten zu informieren. Durch die Teilnahme an der Ausschreibung erklären sich die Teilnehmer:innen mit den Ausschreibungsbedingungen einverstanden.

## **Datenschutzrichtlinie**

Mit der Registrierung stimmen die Teilnehmer:innen den folgenden Bestimmungen in allen Teilen zu. Die Künstler:innen autorisieren die Tisa von der Schulenburg-Stiftung, die zur Verfügung gestellten Daten im Einklang mit dem Gesetz zu verarbeiten. Persönliche Daten und hochgeladene Fotos werden zum Zweck des Wettbewerbs verwendet. Die Teilnehmer:innen sind für die Inhalte und die Beschreibung der Bilder allein verantwortlich.

## **8. Rechtsweg**

Mit der Bewerbung werden die Wettbewerbsbedingungen anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer:innen erklären sich darüber hinaus damit einverstanden, dass Reproduktionen der zur Ausstellung kommenden Arbeiten von den Ausrichtern veröffentlicht und für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationen genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die oben genannten Termine für die Ausstellung und Preisverleihung geben den derzeitigen Planungsstand wieder. Änderungen sind vorbehalten.



Tisa von der Schulenburg-Stiftung  
Fürst-Leopold-Allee 65, 46284 Dorsten  
Telefon: 02362 – 6057860 – kontakt@tisa-stiftung.de

## Freunde und Förderer der Tisa von der Schulenburg-Stiftung

